



INSTITUT FÜR GEWERKSCHAFTS-
UND AK GESCHICHTE

EINLADUNG ZUR BUCHPRÄSENTATION

Donnerstag, 19.3.2009, 18 Uhr

AK Bibliothek Wien für Sozialwissenschaften
1040 Wien, Prinz Eugen-Str. 20-22



Transnationale Netzwerke im 20. Jahrhundert

Historische Erkundungen zu Ideen und Praktiken, Individuen und Organisationen

Hrsg. von Berthold Unfried, Jürgen Mittag und Marcel van der Linden (unter Mitarbeit von Eva Himmelstoss), Leipzig: Akademische Verlagsanstalt 2008, 332 Seiten, ISBN 978-3-931982-57-2, € 25,00

PROGRAMM

Was sind Netzwerke? Wie können sie beschrieben werden? Wodurch unterscheiden sie sich von anderen sozialen Formen? Welchen Nutzen bringt es, Netzwerke zum Gegenstand der Untersuchung zu machen? Und welche Methoden können dabei angewandt werden?

Harald Katzmaier (*FAS-research – Sozialwissenschaftliche Forschungsgesellschaft, Wien*) spricht über den **Nutzen des Netzwerkkonzepts für die interdisziplinäre Forschung.**

Wolfgang Neurath (*Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Wien*) und **Berthold Unfried** (*ITH, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien*) stellen den Band vor.

Im Anschluss daran gibt es **Brot und Wein.**

Sie sind zu dieser Präsentation herzlich eingeladen!

ZUM BUCH

Transnationale, also den Nationalstaat überschreitende und unterlaufende Netzwerke sind als die Organisationsform der "Globalisierung" ins Zentrum des Interesses gerückt. Solche Netzwerke sind Vektoren der globalen Verbreitung von Wissen, Normen, Einstellungen, kulturellen Praktiken und von Lebensstilen.

Der hier vorgestellte interdisziplinär ausgerichtete Band vereinigt ausgewählte Beiträge zweier internationaler Tagungen, welche die *International Conference of Labour and Social History/ ITH 2007* in Linz (in Zusammenarbeit mit der AK Oberösterreich) und in Wien (in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien und dem Karl Renner-Institut) veranstaltet hat. Die ITH ist eine 1964 gegründete internationale Vereinigung von Forschungsinstitutionen, die sich schwerpunktmäßig mit der Geschichte der Arbeit und sozialer Bewegungen befassen.

Das Buch ruft in Erinnerung, dass auch die Arbeiterbewegung mit ihrem weltumspannenden ("globalen") Anspruch transnational angelegte Vernetzungsversuche ausgebildet hat. Die Beiträge dieses Bandes beleuchten die Bedeutung von Netzwerken als transnationale Interaktionsprozesse in der Geschichte und zeigen exemplarisch konkrete Ausdrucksformen. Neben der Arbeiterbewegung wird dabei Netzwerken des Wissenstransfers, des Protests, normenverbreitenden Netzwerken und Netzwerken der globalen politischen Ökonomie besonderes Augenmerk gewidmet.

Um **Anmeldung** wird gebeten unter:

sabine.lichtenberger@akwien.at oder Tel. 01/501 65 Kl. 2326